



**Stadt Bern**  
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern  
Junkerngasse 47  
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen  
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31  
statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

Nr. 02/2014

## Mietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2013

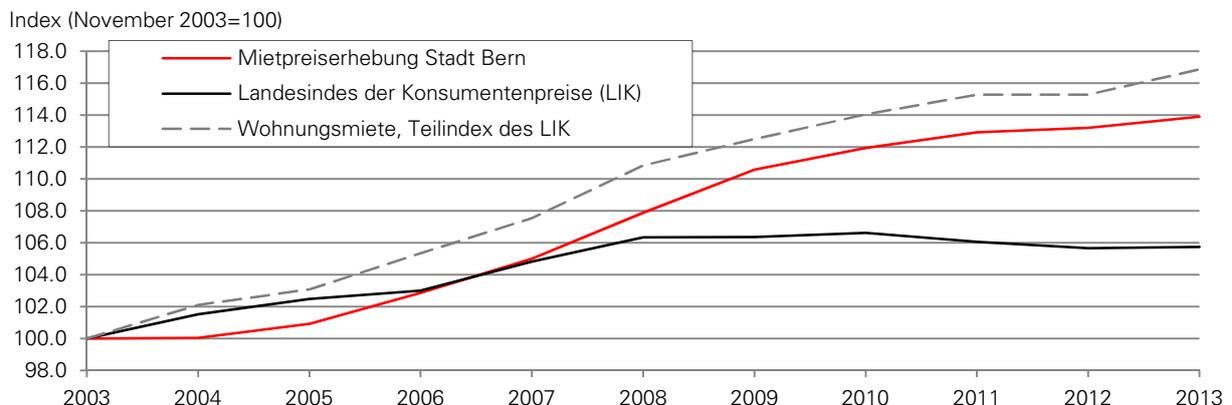
### Mietpreise in der Stadt Bern steigen weiter

**Bern, 11. Februar 2014. Der Mietpreisindex der Stadt Bern erreicht im November 2013 den Stand von 113,9 Punkten (Basis November 2003=100). Gegenüber dem Vorjahreswert von 113,2 Punkten entspricht das einem Anstieg um 0,6%. Dies zeigt die Mietpreiserhebung von Statistik Stadt Bern.**

Im November 2013 beläuft sich in der Stadt Bern der durchschnittliche Nettomietzins einer Einzimmerwohnung auf monatlich 663 CHF, bei Zweizimmerwohnungen auf 949 CHF, bei Dreizimmerwohnungen auf 1151 CHF, bei Vierzimmerwohnungen auf 1472 CHF und bei Fünzimmerwohnungen auf 1874 CHF. Die im Rahmen der Mietpreiserhebung erfassten Nettomonatsmieten beziehen sich auf vermietete Wohnungen aus teils schon jahrelang bestehenden Mietverhältnissen.

Der Vergleich mit dem Landesindex der Konsumentenpreise und dessen Teilindex zu den Wohnungsmieten zeigt einerseits, dass der Mietpreisanstieg in der Stadt Bern seit 2003 unter dem Schweizer Mittel liegt. Andererseits kann festgehalten werden, dass die Entwicklung der Mietpreise deutlich über jener des gesamten Warenkorbes der Konsumentenpreise liegt.

### Der Mietpreisindex der Stadt Bern im Vergleich mit dem Landesindex und dessen Teilindex Wohnungsmieten



Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2013», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter [http://www.bern.ch/leben\\_in\\_bern/stadt/statistik/publikationen/kurzberichte](http://www.bern.ch/leben_in_bern/stadt/statistik/publikationen/kurzberichte).

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.